

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 23. Sitzung (18. TA)

des Ausschusses für Soziales,

Gesundheit und Senioren

am Montag, 28.01.2019, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Wupper (5.07)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

Anwesend:

CDU

Tim Feister

Stefan Hebbel

Ursula Monheim

Rudolf Müller

Vorsitzender

SPD

Arne Altenburg

Heike Bunde

Petra Haase

Vertreter für Rf. Bunde

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Stefan Baake

Zöhre Demirci

BÜRGERLISTE

Barbara Trampenau

Vertreter für Rh. Viertel

OP

Petra Goldkamp

FDP

Friedrich Busch

Soziale Gerechtigkeit

Dietmar Schaller

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Dragica Stojanovic

Beratende Mitglieder gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII):

Manfred Hans	Arbeiterwohlfahrt
Wolfgang Klein	Caritas
Reiner Mathes	Der Paritätische Wohlfahrtsverband
Bernhard Schuster	Behindertenbeirat

Verwaltung:

Alexander Lünenbach	Dezernat III (Bürger, Umwelt u. Soziales)
Bettina Zimmer	Dezernat III (Bürger, Umwelt u. Soziales)
Susann Peters	Dezernat III - Kommunales Integrationszentrum
Sabine Willich	Soziales (50)

Schriftführung:

Sascha Jansen	Soziales (50)
---------------	---------------

Es fehlen:

CDU

André Forsbach

SPD

Wiegand Kuckelkorn

Eva Lux

BÜRGERLISTE

Peter Viertel

PRO NRW

Markus Beisicht

DIE LINKE

Hans-Peter Kumpfert

Beratende Mitglieder gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII):

Hans Höroldt	Diakonie
Dr. Josef Peters	Deutsches Rotes Kreuz

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung4
2	Niederschriften4
3	Beschäftigungsprogramm für Langzeitarbeitslose - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.12.18 - Nr.: 2019/26654
4	Bereitstellung der Mittel für die Fortführung des Prozesses "Gemeinsam Leben in Manfort"5
4.1	Ergänzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17.01.19 zum Antrag Nr. 2019/2672 - Nr.: 2019/26895
4.2	Antrag des Herrn Höroldt (Diakonisches Werk Leverkusen), beratendes Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren, vom 07.01.19 m. Stn. v. 14.01.19 - Nr.: 2019/26725
5	Chancenreich - Chancen für einen guten Start - Antrag der SPD-Fraktion vom 17.12.18 m. Stn. v. 24.01.19 - Nr.: 2018/26607
	Information zur Situation der Flüchtlinge in Leverkusen7
	Bericht des Dezernenten8
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 9/2018)8

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Rh. Stefan Hebbel (CDU) eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Niederschriften

Gegen die Niederschrift der 22. Sitzung (18. TA) vom 18.11.2018 des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren werden keine Einwendungen erhoben.

3 Beschäftigungsprogramm für Langzeitarbeitslose - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.12.18 - Nr.: 2019/2665

Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläutert kurz den Weg des Antrags, sowie Hintergründe zu dem Programm.

Rh. Feister (CDU) teilt dem Ausschuss mit, dass die CDU bereit ist den Antrag mitzugehen.

Rh. Busch (FDP) sieht keinen Bedarf für eine Abstimmung aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Beigeordneter Lünenbach (Dezernat III) hält es trotzdem für sinnvoll im Ausschuss abzustimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 11 (4 CDU, 2 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 Soziale Gerechtigkeit)

Enth.: 1 (FDP)

- 4 Bereitstellung der Mittel für die Fortführung des Prozesses "Gemeinsam Leben in Manfort"
- 4.1 Ergänzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17.01.19 zum Antrag Nr. 2019/2672
- Nr.: 2019/2689
- 4.2 Antrag des Herrn Höroldt (Diakonisches Werk Leverkusen), beratendes Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren, vom 07.01.19
- m. Stn. v. 14.01.19
- Nr.: 2019/2672

Rh. Feister (CDU) stellt den Antrag, dass die aus dem Rat bewilligten Mittel für das Jahr 2019 in Höhe von 100.000 € direkt von der Verwaltung abgerufen werden können.

Die Tagesordnungspunkte 4.1 und 4.2 werden unter Berücksichtigung des von Rh. Feister (CDU) vorgebrachten Ergänzungsantrages gemeinsam beraten.

Zunächst wird über Tagesordnungspunkt 4.2 abgestimmt.

Beschluss unter Berücksichtigung des Ergänzungsantrages von Rh. Feister (CDU):

Zur Fortführung des Prozesses „Gemeinsam Leben in Manfort“ wird eine Stelle des Diakonischen Werkes mit 50 % Stellenumfang aus den vom Rat bewilligten Mitteln für das Jahr 2019 (100.000 €) wie folgt gefördert.

Eingruppierung in SD 12, Stufe 4, 19,5 Stunden/Woche,
monatlich 2.349,46 €,

Jahresarbeitgeberbruttopersonalkosten:
37.520,00 €,

sonstige Personalkosten 3 %:
1.125,60 €,

Sachkosten pauschale:
4.850,00 €,

Fachliches Budget:
6.000,00 €.

Summe/gerundet: 49.495,60/50.000 €.

Die aus dem Rat bewilligten Mittel für das Jahr 2019 (100.000 €) können direkt von der Verwaltung abgerufen werden.

- einstimmig -

Nach kurzer Diskussion ändert Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) den Antrag Nr. 2019/2689 wie folgt ab: Punkt 1 und 5 des Antrages werden zurückgezogen.

Zu den Punkten 2, 3 und 4 des Antrages wird folgender Beschluss gefasst:

2. Ein eventueller Restbetrag aus den Haushaltsmitteln 2019 (100.000 €) wird im Haushaltsjahr 2020 zur Verfügung stellt.

3. Spätestens im Laufe des Jahres 2020 unterbreitet die Verwaltung den zuständigen Gremien einen Vorschlag - ggfls. in Form mehrerer Varianten -, ob und in welcher Form eine Weiterführung des GLIM Prozesses erfolgt.

4. Die Kostenzusage der Stadt wird unter der Voraussetzung erteilt, dass sich die Diakonie verpflichtet, bis mindestens Ende 2020 eine halbe Stelle im Nachbarschaftszentrum aus Eigenmitteln weiter zu finanzieren.

dafür: 10 (4 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 OP, 1 Soziale Gerechtigkeit, 1 FDP)

dagegen: 2 (SPD)

Hieraus ergibt sich folgender Gesamtbeschluss:

1. Zur Fortführung des Prozesses „Gemeinsam Leben in Manfort“ wird eine Stelle des Diakonischen Werkes mit 50 % Stellenumfang aus den vom Rat bewilligten Mitteln für das Jahr 2019 (100.000 €) wie folgt gefördert.

Eingruppierung in SD 12, Stufe 4, 19,5 Stunden/Woche,
monatlich 2.349,46 €,

Jahresarbeitgeberbruttopersonalkosten:
37.520,00 €,

sonstige Personalkosten 3 %:
1.125,60 €,

Sachkosten pauschale:
4.850,00 €,

Fachliches Budget:
6.000,00 €.

Summe/gerundet: 49.495,60/50.000 €.

2. Ein eventueller Restbetrag aus den Haushaltsmitteln 2019 (100.000 €) wird im Haushaltsjahr 2020 zur Verfügung stellt.

3. Spätestens im Laufe des Jahres 2020 unterbreitet die Verwaltung den zuständigen Gremien einen Vorschlag, ggfls. in Form mehrerer Varianten, ob und in welcher Form eine Weiterführung des GLIM Prozesses erfolgt.

4. Die Kostenzusage der Stadt wird unter der Voraussetzung erteilt, dass sich die Diakonie verpflichtet, bis mindestens Ende 2020 eine halbe Stelle im Nachbarschaftszentrum aus Eigenmitteln weiter zu finanzieren

5. Die aus dem Rat bewilligten Mittel für das Jahr 2019 (100.000 €) können direkt von der Verwaltung abgerufen werden.

- 5 Chancenreich - Chancen für einen guten Start
- Antrag der SPD-Fraktion vom 17.12.18 m. Stn. v. 24.01.19
- Nr.: 2018/2660

Rh. Altenburg (SPD) schlägt vor die Vorlage Nr. 2018/2660 - wie im Kinder- und Jugendhilfeausschuss - ebenfalls zu vertagen.

Abstimmung über die Vertagung:

- einstimmig -

Information zur Situation der Flüchtlinge in Leverkusen

Frau Willich (Soziales) berichtet über den aktuellen Stand der Zuweisungen, sowie der aktuellen Belegung. Weiterhin teilt sie mit, dass Herr Gäcke (Bürger und Straßenverkehr) nach Rücksprache mit ihr Fehlanzeige meldet, die Daten aber mit der nächsten Ausschusssitzung nachgereicht werden.

Frau Peters (Dezernat III – KI) teilt ebenfalls mit, dass es derzeit nicht aktuelles zu berichten gibt.

Rh. Busch (FDP) fragt nach, ob für Leverkusen vermehrt Zuzüge von Personen mit der Staatsangehörigkeit Kosovo und/oder Albanien zu verzeichnen sind. Frau Willich (Soziales) sagt eine Übersicht über Zuweisungen und Belegung inklusive Herkunftsländer zu:

Statistik	Letzte Sitzung 12.11.2018	Aktuell 28.01.2019	Differenz
Anzahl Bewohner*innen in städtischen Flüchtlingsunterkünften	1018	1100	82
in Gemeinschaftsunterkünften	675	759	84
in Wohnungen	343	341	-2
Herkunftsländer zugewiesener Personen	Irak, Syrien, Türkei, Ukraine, Afghanistan	Türkei, Irak, Iran, Syrien, Nigeria (ab 1.1.2019)	-
Zuweisungen/ Einzüge bis 12/2018	305	363	58
Auszüge bis Ende 2018 (in private Wohnungen/ Rückkehrer)	286	533	247
Aktuelle Belegungsquote			
- in Gemeinschaftseinrichtungen	73%	87%	14%
- in städtisch angemieteten Wohnungen	100%	100%	-
Anzahl angemieteter Wohnungen	90	83	7

Bericht des Dezernenten

Herr Beigeordneter Lünenbach (Dezernat III) erklärt das der Sozialbericht kurz vor Fertigstellung ist und in Kürze ein Austausch mit den Sprechern der AG Wohlfahrtspflege erfolgen wird.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 9/2018)

Es werden keine Zusatzfragen gestellt.

Der Vorsitzende Rh. Stefan Heibel (CDU) informiert die Ausschussmitglieder zum Abschluss der Sitzung darüber, dass die übernächste Sitzung am 20.05.2019 wahrscheinlich bei der AWO in Leverkusen Rheindorf stattfinden wird. Nähere Informationen folgen.

Herr Vorsitzender Rh. Stefan Heibel (CDU) schließt die Sitzung gegen 17:25 Uhr.



Rh. Stefan Heibel
Vorsitzender



Sascha Jansen
Schriftführer